



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 14.05.2020

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Bezirksausschusses 4 Schwabing-West am 13.05.2020

Ort: Festsaal des Alten Rathauses
Zeit: 19.40 Uhr – 23.25 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Ingrid Sufi-Siavach (bis einschließlich TOP 2.1)
Frau Gesa Tiedemann (ab Vereidigung der Neumitglieder)
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A. Konstituierende Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

- 1.1 Bestimmung einer vorläufigen Sitzungsleitung
Zunächst übernimmt Frau Sufi-Siavach die Sitzungsleitung.
- 1.2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. 27 der 29 BA-Mitglieder sind anwesend, der BA ist damit beschlussfähig.
- 1.3 Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Herr Lugani möchte unter B (Unaufschiebbare Sachthemen) die Zukunft des Münchner Stadtarchivs ansprechen.
Die so ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.4 Bildung einer Wahlkommission
Herr Glauch, Herr Ostwald, Frau Panahi und Herr Schönemann bilden die Wahlkommission **-einstimmig beschlossen-**
- 1.5 Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden
Die Grünen: Frau Burwitz und Herr Schönemann
CSU: Herr Waldburg
SPD: Frau Sufi
Die Linke: Herr Knauß
FDP: Herr Ostwald

2. **BA-Vorstand**

2.1 Wahl der / des Vorsitzenden (Stimmzettel: flieder)

Kandidatin: Frau **Gesa Tiedemann**

Abgegebene Stimmen: 27

Stimmen für Frau Tiedemann: 25

Ungültige Stimmen: 2

Frau Tiedemann hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des BA 4 Schwabing-West gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Die neue Vorsitzende übernimmt die Sitzungsleitung.

2.2 Vereidigung der neu gewählten BA-Mitglieder durch die/den Vorsitzenden

Die neu gewählten BA-Mitglieder legen ihren Amtseid bzw. ihr Gelöbnis ab.

2.3 Wahl der weiteren Vorstandmitglieder

2.3.1 Wahl der / des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

(Stimmzettel: blau)

Kandidatin: Frau **Ingrid Sufi-Siavach**

Abgegebene Stimmen: 27

Stimmen für Frau Sufi: 25

Ungültige Stimmen: 2

Frau Sufi hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des BA 4 Schwabing-West gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

2.3.2 Wahl der / des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

(Stimmzettel: pink)

Kandidatin: Frau **Christine Müller**

Abgegebene Stimmen: 27

Stimmen für Frau Müller: 26

Ungültige Stimmen: 1

Frau Müller hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des BA 4 Schwabing-West gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

2.3.3 Beschlussfassung über die weitere Zusammensetzung des Vorstandes

Frau Tiedemann schlägt vor, eine Kassierin bzw. einen Kassier zu wählen und auf die Wahl von Beisitzern zu verzichten **-einstimmig beschlossen-**

Sie schlägt außerdem vor, zu den Sitzungen des erweiterten Vorstands neben den vier gewählten Vorstandsmitgliedern auch die Fraktionssprecher*innen und die Vertreterin der ÖDP einzuladen. Damit dieses Gremium nicht größer wird als der angedachte Sonderausschuss sollen die Vorsitzenden der Unterausschüsse erst nach Abflauen der Corona-Pandemie zu den Vorstandssitzungen eingeladen werden.

Frau Neumann-Micklich drängt darauf, die Vorsitzenden der Unterausschüsse wegen des besseren Informationsflusses ab sofort einzubeziehen.

Dieser Vorschlag wird bei zwei Gegenstimmen

Der Vorschlag von Frau Tiedemann wird

**-mehrheitlich abgelehnt-
-einstimmig beschlossen-**

2.3.4 Wahl einer Kassierin / eines Kassiers

(Stimmzettel: mandarine)

Kandidat: Herr **Thomas Rock**

Abgegebene Stimmen: 27

Stimmen für Herrn Rock: 26

Ungültige Stimmen: 1

Herr Rock hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum Kassier des BA 4 Schwabing-West gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- 2.3.5 Wahl von ein bis zwei Beisitzern
entfällt (s. TOP 2.3.3)

3. Bildung der Unterausschüsse

- 3.1 Beschluss über Anzahl und Zuständigkeit der Unterausschüsse
Es werden folgende vier Unterausschüsse gebildet:

- UA Soziales, Bildung und Kultur
- UA Bauen, Wohnen und Wirtschaft
- UA Mobilität und Verkehr
- UA Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

Dies wird

-einstimmig beschlossen-

- 3.2. Beschluss über die Anzahl der Mitglieder in den Unterausschüssen
Alle vier Unterausschüsse werden mit 10 Mitgliedern besetzt.
Dies wird

-einstimmig beschlossen-

Die Sitzverteilung in den Unterausschüssen muss laut BA-Satzung den Mehrheitsverhältnissen im Bezirksausschuss entsprechen und wird nach Hare-Niemeyer berechnet.

Demnach haben die Grünen Anspruch auf 4 Sitze, CSU und SPD auf je 2 Sitze, FDP und die Linke auf je einen Sitz.

- 3.3 Benennung der Mitglieder und Regelung der Stellvertretung durch die Fraktionen

- **UA Soziales, Bildung und Kultur**

Grüne: Frau Feiler, Herr Rötzer, Frau Schmidt-Jevtic und Frau Tiedemann

CSU: Herr Dr. Leuschner und Frau Christine Müller

SPD: Frau Neumann-Micklich und Herr Rock

FDP: Herr Ostwald

Die Linke tritt den ihr zustehenden Sitz an Frau Maria Müller (ÖDP) ab.

- **UA Bauen, Wohnen und Wirtschaft**

Grüne: Frau Burwitz, Herr Mbala, Herr Schönemann und Herr Walny

CSU: Herr Dr. Leuschner und Herr Dr. Meiler

SPD: Frau Panahi und Frau Sufi

FDP: Herr Ostwald

Linke: Herr Knauß

- **UA Mobilität und Verkehr**

Grüne: Frau Netter, Herr Sacher, Frau Schmidt und Herr Schönemann

CSU: Herr Kurrus und Herr Rüdinger (Vertretung: Herr Dr. Meiler)

SPD: Herr Braun Lacerda und Frau Schüller

FDP: Herr Lugani

Linke: Herr Glauch

- **UA Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum**

Grüne: Frau Burwitz, Frau Dr. Erhard-Egeler, Frau Netter und Herr Walny
CSU: Herr Kurrus und Herr Waldburg (Vertretung: Herr Dr. Leuschner)
SPD: Herr Braun Lacerda und Frau Schüller
FDP: Herr Lugani
Linke: Herr Glauch

Vertretungsregelung:

Bei den Grünen und der SPD können die UA-Mitglieder bei Bedarf von allen anderen Fraktionsmitgliedern (in alphabetischer Reihenfolge) vertreten werden. Auch bei der CSU gilt diese Regelung für die Unterausschüsse Soziales, Bildung und Kultur sowie Bauen, Wohnen und Wirtschaft. Für die Unterausschüsse Mobilität und Verkehr sowie Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum werden Herr Dr. Meiler (Mobilität) bzw. Herr Dr. Leuschner (Ökologie) als feste Vertreter benannt.

Die Zustimmung des BA zu den Benennungen und Vertretungsregelungen wird
-einstimmig beschlossen-

3.4 Wahl der / des Vorsitzenden der Unterausschüsse

3.4.1 Vorsitz des Unterausschusses Soziales, Bildung und Kultur
(Stimmzettel: hellblau)

Kandidatin: Frau **Ingrid Neumann-Micklich**

Herr Ostwald möchte von Frau Neumann-Micklich wissen, ob sie aufgrund einer entsprechenden abgeschlossenen Berufsausbildung die geschützte Berufsbezeichnung „Altenpflegerin“ führen darf und ob sie bei der Kommunalwahl 2020 unter dieser Berufsbezeichnung kandidiert hat. Frau Neumann-Micklich verwarft sich gegen die Unterstellung, sie schmücke sich mit fremden Federn. Frau Sufi erklärt zur Vorgeschichte, Frau Neumann-Micklich habe bei ihrer Bewerbung die Berufsbezeichnung „Altenpflegekraft“ verwendet. Das KVR habe im Wahlvorschlag trotzdem den Begriff „Altenpflegerin“ verwendet und die Bitte, dies wieder zu ändern, mit dem Argument abgelehnt, es handle sich um denselben Beruf. Der entsprechende Schriftwechsel liege allen Fraktionen vor, der Vorwurf sei damit längst ausgeräumt. Herr Ostwald gibt sich mit dieser Erklärung nicht zufrieden.

Ein Geschäftsordnungsantrag von Herrn Knauß auf Schluss der Debatte wird

-einstimmig angenommen-

Abgegebene Stimmen: 27

Stimmen für Frau Neumann-Micklich: 21

Stimmen für Herr Glauch: 1

Ungültige Stimmen: 5

Frau Neumann-Micklich hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Unterausschusses Soziales, Bildung und Kultur gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3.4.2 Vorsitz des Unterausschusses Bauen, Wohnen und Wirtschaft

Kandidat: Herr **Dr. Markus Meiler**

(Stimmzettel: dottergelb)

Abgegebene Stimmen: 27

Stimmen für Herrn Dr. Meiler: 25

Ungültige Stimmen: 2

Herr Dr. Meiler hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum Vorsitzenden des Unterausschusses Bauen, Wohnen und Wirtschaft gewählt. Er nimmt die Wahl an.

3.4.3 Vorsitz des Unterausschusses Mobilität und Verkehr
Kandidatin: Frau **Undine Schmidt**
(Stimmzettel: mandarine)
Abgegebene Stimmen: 27
Stimmen für Frau Schmidt: 25
Ungültige Stimmen: 2
Frau Schmidt hat mehr als die Hälfte aller abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Unterausschusses Mobilität und Verkehr gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3.4.4 Vorsitz des Unterausschusses Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum
Kandidatin: Frau **Stefanie Netter**
(Stimmzettel: pink)
Abgegebene Stimmen: 27
Stimmen für Frau Netter: 26
Ungültige Stimmen: 1
Frau Netter hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Unterausschusses Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3.5 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden der Unterausschüsse
Die stellvertretenden Vorsitzenden der Unterausschüsse werden in offener Abstimmung berufen.
Für den UA Soziales, Bildung und Kultur: Herr Dr. Leuschner **-einstimmig-**
Für den UA Bauen, Wohnen und Wirtschaft: Herr Walny **-einstimmig-**
Für den UA Mobilität und Verkehr: Herr Sacher **-einstimmig-**
Für den UA Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum: Herr Braun Lacerda **-mehrheitlich-**

4. **Bildung eines Ferienausschusses** (optional)

4.1 Beschluss über die Festlegung einer Ferienzeit und Bildung eines Ferienausschusses
Der BA 4 übernimmt die vom Stadtrat festgelegte Ferienzeit (Sommerferien: 27.07. bis 07.09.2020). Am 26.08.2020 tagt anstelle des BA ein Ferienausschuss. **-einstimmig beschlossen-**

4.2 Beschluss über die Anzahl der Mitglieder des Ferienausschusses
Der Ferienausschuss besteht wie die Unterausschüsse aus 10 Personen. **-einstimmig beschlossen-**

4.3 Benennung der Mitglieder und Regelung der Stellvertretung durch die Fraktionen
Grüne: Frau Burwitz, Frau Feiler, Herr Mbala und Frau Tiedemann
CSU: Frau Christine Müller und Herr Waldburg
SPD: Frau Neumann-Micklich und Frau Sufi
FDP: Herr Ostwald
Linke: Herr Knauß

(Vertretungsregelung innerhalb der Fraktionen wie bei den Unterausschüssen)

4.4 Wahl der / des Vorsitzenden des Ferienausschusses
(Stimmzettel: hellgelb – 2. Wahlgang: weiß)
Kandidatin: Frau **Gesa Tiedemann**
Da im ersten Wahlgang versehentlich unterschiedliche Stimmzettel ausgegeben wurden, muss die Wahl wiederholt werden.

Abgegebene Stimmen: 27

Stimmen für Frau Tiedemann: 26

Ungültige Stimmen: 1

Frau Tiedemann hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- 4.5 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Ferienausschusses
Frau Ingrid Sufi wird in offener Abstimmung einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden des Ferienausschusses berufen.

5. Bildung eines Sonderausschusses (optional)

5.1 Beschluss über die Bildung eines Sonderausschusses

Frau Tiedemann schlägt vor, mit Rücksicht auf die aktuelle Lage nicht als Vollgremium zu tagen, sondern einen verkleinerten Sonderausschuss zu bilden, für den sich leichter Räume finden lassen und in dem wegen der kleineren Anzahl von Personen eine geringere Ansteckungsgefahr besteht. Da die Unterausschüsse trotzdem tagen dürfen, könnten alle Themen unter Beteiligung weiterer Mitglieder vorberaten werden.

Nach kurzer Diskussion wird die Bildung eines Sonderausschusses für die Monate Juni und Juli bei fünf Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**

5.2 Beschluss über die Anzahl der Mitglieder des Sonderausschusses

Der Sonderausschuss hat wie die Unterausschüsse 10 Mitglieder.

-einstimmig beschlossen-

5.3 Benennung der Mitglieder und Regelung der Stellvertretung durch die Fraktionen

Grüne: Frau Netter, Frau Schmidt, Herr Schönemann und Frau Tiedemann

CSU: Herr Dr. Meiler und Herr Waldburg

SPD: Herr Rock und Frau Sufi

FDP: Herr Ostwald

Linke: Herr Knauß

(Vertretungsregelung innerhalb der Fraktionen wie bei den Unterausschüssen)

5.4 Wahl der/des Vorsitzenden des Sonderausschusses

(Stimmzettel: hellgelb)

Kandidatin: Frau **Gesa Tiedemann**

Abgegebene Stimmen: 26

Stimmen für Frau Tiedemann: 25

Ungültige Stimmen: 1

Frau Tiedemann hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Vorsitzenden des Ferienausschusses gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

5.5 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderausschusses

Herr Richard Waldburg wird in offener Abstimmung einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ferienausschusses berufen.

6. Wahl bzw. Berufung der Beauftragten und Beiräte

6.1 Wahl einer / eines Kinderbeauftragten

6.2 Wahl einer / eines Jugendbeauftragten

Frau Tiedemann schlägt vor, die beiden Ämter wie bisher zu kombinieren und mit einer Person zu besetzen. **-einstimmig beschlossen-**

Kandidatin: Frau **Christine Feiler**

(Stimmzettel: sattgrün)

Abgegebene Stimmen: 27

Stimmen für Frau Feiler: 26

Ungültige Stimmen: 1

Frau Feiler hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zur Kinder- und Jugendbeauftragten des BA 4 gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Frau Valentina Schüller wird in offener Abstimmung einstimmig zur stellvertretenden Kinder- und Jugendbeauftragten berufen.

6.3 Benennung einer / eines Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Herr **Christian Rötzer** wird in offener Abstimmung einstimmig zum Beauftragten für Menschen mit Behinderung berufen. Da er nicht an der Sitzung teilnehmen kann, nimmt er das Amt durch schriftliche Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle an.

6.4 Wahl einer / eines Gleichstellungsbeauftragten

Kandidierende: Frau **Verena Panahi** und Herr **Matuyisila Mbala**

(Stimmzettel: zitronengelb – 2. Wahlgang: rosa)

Frau Panahi verlässt für diese Wahl die Wahlkommission.

1. Wahlgang:

Abgegebene Stimmen: 27

Stimmen für Frau Panahi: 12

Stimmen für Herrn Mbala: 13

Ungültige Stimmen: 2

Da keiner der beiden Kandidierenden mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat, ist ein zweiter Wahlgang erforderlich.

2. Wahlgang:

Abgegebene Stimmen: 27

Stimmen für Frau Panahi: 13

Stimmen für Herrn Mbala: 14

Herr Mbala hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist damit zum Gleichstellungsbeauftragten des BA 4 gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Frau Verena Panahi wird in offener Abstimmung einstimmig zur stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten berufen.

Damit sind die drei Beauftragten, die jeder BA laut Satzung haben muss, bestimmt.

Frau Tiedemann schlägt vor, die Benennung weiterer Beauftragter und der Beiräte zu vertagen und in Ruhe zu überlegen, welche Themenbereiche abgedeckt werden sollen.

Die vorgeschlagene Vertagung der Tagesordnungspunkte 6.5 bis 6.7 in die nächste Sitzung des Vollgremiums wird **-einstimmig beschlossen-**

7. Organisatorisches

7.1 Festlegung bzw. Bestätigung der weiteren Sitzungstermine 2020

Festlegung bzw. Bestätigung der weiteren Sitzungstermine 2020
(bisher geplant: 24.06., 22.07., Ferienausschuss 26.08., 30.09., 28.10., 25.11., 16.12.2020)

Die vorgeschlagenen Sitzungstermine werden

-einstimmig bestätigt-

7.2 Geschäftsgang des BA

7.3 Betreuung der BA-Schaukästen

Hohenzollernplatz, U-Bahn-Zwischengeschoss Nordbad	Herr Walny Frau Schmidt-Jevtic
Karl-Theodor-/Schleißheimer Straße	Frau Tiedemann
Winzerer-/Ecke Saarstraße	Herr Sacher
Elisabethplatz	Herr Glauch
Kurfürstenplatz	Frau Sufi
Bonner Platz/Bonner Straße	Frau Neumann-Micklich
Ackermann-/Therese-Studer-Straße	Herr Mbala

Frau Netter vermisst einen Schaukasten im nördlichen Teil des Stadtbezirks und beantragt die Aufstellung eines neuen Kastens am Scheidplatz, entweder im U-Bahn-Zwischengeschoss oder oberirdisch im Bereich der Bus- und Tramhaltestellen. Der BA beauftragt sie, genaue Standortvorschläge zu erarbeiten, die zur Prüfung an die Verwaltung weitergeleitet werden sollen **-einstimmig beschlossen-**

B. Unaufschiebbare Sachthemen (*falls erforderlich*)

1. Zukunft des Münchner Stadtarchivs

Herr Lugani berichtet: Die Mehrheitsfraktionen im Stadtrat haben sich in ihrem Koalitionsvertrag darauf geeinigt, die Arbeit des Stadtarchivs neu auszurichten. Es soll zum „Institut für Stadtgeschichte“ weiterentwickelt und organisatorisch nicht mehr im Direktorium, sondern im Kulturreferat angesiedelt werden, wo es mit dem Bereich Stadtgeschichte verbunden und eng mit Stadtmuseum, Jüdischem Museum und NS-Dokuzentrum verknüpft wird.

Herr Lugani fürchtet um die Unabhängigkeit des Stadtarchivs und seine bisherige überparteilich-neutrale Dokumentationsfunktion. Er beantragt, dass sich der BA sofort gegen die geplanten Änderungen ausspricht, bevor die Pläne umgesetzt werden.

Mehrere BA-Mitglieder sehen sich außerstande, ohne nähere Informationen über den Antrag zu entscheiden. Frau Tiedemann schlägt daher vor, das Thema in die erste Sitzung des Unterausschusses Soziales, Bildung und Kultur zu vertagen.

Dieses Vorgehen wird bei fünf Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**

Frau Tiedemann bedauert, dass die feierliche Verabschiedung der ausscheidenden BA-Mitglieder am Ende der letzten Amtszeit wegen Corona leider entfallen musste. Sie werde aber selbstverständlich nachgeholt, sobald dies wieder möglich sei.



Gesa Tiedemann

Gez.
Doris Grüninger